

Erster Heimwettkampf der Saison entfällt

Nach Rückzug des OSC Augsburg wettkampffreies Wochenende für die KTV

(chi) Am zweiten Wettkampftag der zweiten Bundesliga Süd haben die Rieser Kunstturner diesmal ein wettkampffreies Wochenende. Nach dem Rückzug des Lokalrivalen OSC Augsburg, der nun als Absteiger aus der zweiten Liga feststeht, entfällt der erste Heimwettkampf der Saison 2005, welcher ursprünglich am Sonntagnachmittag in der Hermann-Kessler-Halle hätte stattfinden sollen.

Damit kommt es zu keiner Revanche im „Schwäbischen Derby“, das die Schützlinge von Trainer Jürgen Wundel im Vorjahr denkbar knapp aufgrund einer total verturnten Reckübung von Kapitän Claudius Hingst im letzten Duell am Königsgerät mit 32:28 verloren. In der kommenden Trainingswoche müssen nun die Übungen noch stabilisiert und kleine Fehler abgestellt werden, um für den kommenden Auswärtswettkampf gegen den TV Wetzgau gerüstet zu sein. Die Schwäbisch Gmünder haben mit 184 Punkten das absolute Topresultat des ersten Wettkampftages erzielt und sind spätestens nach der Verpflichtung des Ungarn Levente Fekete in der absoluten Favoritenrolle für diese Saison. Im Rieser Lager hofft man, dass bis nächste Woche Mike Dörner seine Rippenprellung auskuriert hat und wieder voll einsatzfähig ist, um dem starken Wetzgauern in den Mann-gegen-Mann-Duellen Paroli bieten zu können. Nach dem Auswärtswettkampf am nächsten Samstag folgt wieder eine vierwöchige Pause in der gesamten Turnliga, bevor es am 12. November mit dem ersten Heimwettkampf der KTV gegen den Aufsteiger TV Herbolzheim in die zweite Saisonhälfte geht.